

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 30.11.2023

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 30.11.2023
Sitzungsanfang: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg
(Saale)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jürgen Weigelt

Mitglieder

Frau Dr. Silvia Ristow

Herr Mirko Bader

Ab nichtöffentlichem Teil abwesend

Herr Manfred Bartel

Herr Uwe Cisewski

Herr Börries Hochfeldt

Herr Dr. Jens Kramersmeyer

Herr Danny Robert Krebs

Herr Detlef Mannich

Herr Dr. Johannes Oidtman

Herr Heiner Rohr

Herr Stefan Ruland

Herr Klaus Ruzicka

Herr Hartmut Zellmer

Frau Michaela Dittrich

Herr Maik Herold

Frau Andrea Heweker

Herr Gerd Klinz

Herr Detlef Müller

Herr Eberhard Balzer

Frau Juliane Bäse

Frau Christine Bittner

Herr Christian Hackelbusch

Frau Henriette Krebs

Herr Karsten Noack

Herr Ronny Beier

Frau Claudia Beyer

Herr Sven Krone-Braun

Herr Friedel Meinecke

Frau Karin Brandt

Herr Dr. Reinhard Dasbach

Frau Christine Pfeiffer

Verwaltung:

Herr Holger Dittrich
Herr Paul Koller
Herr Klaus Hohl
Frau Christine Ost
Frau Julia Tarlatt
Frau Yvonne Krebs

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Dirk Große
Herr Thomas Müller
Herr Heiko Scharf
Herr Mike Franzelius
Herr Hagen Neugebauer
Herr Erich Buhmann
Frau Kerstin Magdowski
Frau Claudia Weiss

Öffentlicher Teil

Geburtstagswünsche

Herr Weigelt gratulierte im Namen des gesamten Stadtrates allen Mitgliedern, die zwischen der letzten Sitzung und der heutigen Sitzung Geburtstag hatten.

UNTERNEHMER-PREIS 2023 der ostdeutschen Sparkassen

Die Stadt Bernburg (Saale) sei vom Ostdeutschen Sparkassenverband (OSV) als „Kommune des Jahres“ in Sachsen-Anhalt ausgezeichnet worden, informierte Frau Dr. Ristow.

Vergeben worden sei die Auszeichnung in den Kategorien Unternehmen, Verein und Kommune jeweils für die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Der Preis sei zusammen mit der Zeitschrift „SUPERillu“ ausgelobt worden. Eine Jury habe aus allen Einreichungen, knapp 300 Bewerbungen, die Preisträger ausgewählt. Insgesamt seien 13 Gewinner ausgezeichnet worden

Der Preis beinhalte: ein Preisgeld in Höhe von 2.500 €, ein **kurzes Filmporträt** über die Kommune, Ehrenpokal & Urkunde und eine Berichterstattung in der SUPERillu.

Im Anschluss wurde das kurze Filmporträt gezeigt.

Zur öffentlichen Geschäftsordnung:

a) *Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA:*

Die Einberufung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) erfolgte gem. § 53 Abs. 4 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Stadtrat war zu Beginn der Sitzung gem. § 55 Abs. 1 KVG LSA mit 32 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

b) *Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 12.10.2023:*

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 12.10.2023 wurde mit 29 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen bestätigt.

c) *Bekanntgabe über die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 12.10.2023 gefassten Beschlüsse:*

Herr Hohl gab die nichtöffentlichen Beschlüsse wie folgt bekannt:

- **Einvernehmenserteilungen zu Vereinbarungen nach § 11 a Kinderförderungsgesetz für das Jahr 2023 für Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft
Beschlussvorlage 0709/23**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt, ausgehend von den Eckdaten gemäß Anlage I und den Platzkosten gemäß Anlage II dieser Beschlussvorlage, dem Abschluss der Vereinbarung/en nach § 11a KiFöG für die benannte/n Kindertageseinrichtung/en in freier Trägerschaft für das Jahr 2023 zu und beauftragt die Oberbürgermeisterin, hierzu das Einvernehmen der Stadt Bernburg (Saale) zu erteilen.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 28

28 Ja-Stimmen

- **Ausbau und Verlegung von Radwegen der D3-Route, Abschnitt zw. OT Baalberge und Kleinwirschleben in Bernburg (Saale)
Hier: Vergabe ÖV-03223-T - TISCHVORLAGE
Beschlussvorlage 0721/23**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat erteilt einer Firma als wirtschaftlichste Bieterin, den Zuschlag zur Ausführung der Baumaßnahme.

Die Ausführung der Pos. 2.1.140, ursprünglich teilweise beabsichtigt durch das Nachunternehmen in Eigenleistung der Firma.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 28

28 Ja-Stimmen

- **Ausschlagung einer Erbschaft**

Beschlussvorlage 0723/23

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, in einer Testamentssache, Amtsgericht Bernburg, Geschäftsnummer 6 IV 231/23, die Erbschaft auszuschlagen.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 28

26 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen

d) Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse:

Herr Hohl gab die Beschlüsse wie folgt bekannt:

- **Erneuerung bzw. Erweiterung Straßenbeleuchtung - TB Steinstraße, zw. Kleiner Halleschen Straße und Lindenstraße**
Hier: Technisches Ausbauprogramm
Beschlussvorlage 0722/23

Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt das technische Ausbauprogramm zur „Erneuerung einer Straßenbeleuchtung im „TB Kleine Hallesche Straße – Lindenstraße“ gemäß dem Grundsatzbeschluss vom 30.04.2015 durch den Stadtrat. Sollten sich wesentliche Änderungen im Zuge der weiteren Planung ergeben, ist eine erneute Beschlussfassung erforderlich.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Vereinbarung mit der SWB GmbH abzuschließen.
3. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung das Bauvorhaben zur Baureife zu führen und zu realisieren.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

- **Grundstücksangelegenheit in Bernburg (Saale), Carl-Wessel-Straße**
Beschlussvorlage 0732/23

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft das folgende Grundstück in der Gemarkung Bernburg:

Flur 93, Flurstück 3/120, 401 m²,

Flur 93, Flurstück 3/122, Teilfläche von ca. 159 m²,

Flur 93, Flurstück 3/124, Teilfläche von ca. 1.000 m²,

Flur 94, Flurstück 3/86, Teilfläche von ca. 440 m², insgesamt ca. 2.000 m².

Sämtliche im Zusammenhang mit dem Verkauf entstehende Kosten, wie z. B. Kosten für die Vermessung, Notarkosten, Steuern, übernimmt der Erwerber.

Grundsschuldbestellung bei Fremdfinanzierung in Höhe des Kaufpreises und der Investition.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

- **Verkauf des Grund und Bodens zum Wohnhaus in Bernburg (Saale), Gartenstraße
Beschlussvorlage 0735/23**

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft den Grund und Boden zum Wohnhaus in Bernburg (Saale), Gartenstraße (Gemarkung Bernburg, Flur 57 Flurst. 50, Größe: 62 m²).

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

- **Personalangelegenheit - Einstellung eines Ingenieurs Technische Gebäudeausrüstung im
Hochbauamt - BEIBLATT
Beschlussvorlage vertraulich PV 0020/23/1**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Einstellung für die Stelle „Ingenieur Technische Gebäudeausrüstung Hochbauamt“ in einer Entgeltgruppe zum schnellstmöglichen Zeitpunkt mit dem vorgeschlagenen Bewerber.

Sollte dieser Bewerber die Stelle nicht annehmen, wird der Einstellung des zweiten vorgeschlagenen Bewerbers zu o. g. Rahmenbedingungen zugestimmt.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

*e) Bericht der Verwaltung über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt
Bernburg (Saale):*

Frau Dr. Ristow und Herr Dittrich berichteten über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates.

f) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung:

Die öffentliche Tagesordnung wurde mit 32 Ja-Stimmen festgestellt. Es gab keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche.

Zur öffentlichen Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Es gab keine Anfragen anlässlich der Einwohnerfragestunde.

**2. Bestellung des neuen Jugendwartes für die Ortsfeuerwehr Bernburg
Beschlussvorlage 0734/23**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Bestellung von Herrn Vinzenz Bockstiegel zum Jugendwart der Ortsfeuerwehr Bernburg mit Wirkung vom 30.11.2023 für die Dauer von 4 Jahren.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 32

32 Ja-Stimmen

Frau Dr. Ristow und Herr Weigelt überreichten die Berufungsurkunde und gratulierten mit einem Blumenstrauß.

**3. Bestimmung des Vertreters der Stadt Bernburg (Saale) für die Inspektion der
Stiftung St. Johannis Hospital in Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0737/23**

Frau Dr. Ristow nahm gem. § 33 KVG LSA weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung der Vorlage teil. Herr Koller übernahm als stellv. Oberbürgermeister die Mitgliedschaft zu diesem Tagesordnungspunkt ohne Stimmrecht.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) bestimmt gemäß § 5 Abs. 1 der Satzung der Stiftung St. Johannis Hospital Bernburg Frau Dr. Silvia Ristow zur Vertretung der Stadt Bernburg (Saale) in der Inspektion der Stiftung für sechs Jahre ab dem 03.02.2024.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 31

31 Ja-Stimmen

1 Befangenheit

- 4. Fortsetzung der Umsetzung der Konzeption "Fachstelle für aufsuchende Suchtarbeit und Drogenprävention" durch die Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH
Beschlussvorlage 0714/23**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Fortsetzung der Konzeption „Fachstelle für aufsuchende Suchtarbeit und Drogenprävention“. Grundlage ist die momentan bestehende Kooperationsvereinbarung aus dem Jahr 2021, deren Rahmenbedingungen gleich bleiben.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 32

32 Ja-Stimmen

- 5. Bebauungsplan Nr. 103 mit dem Kennwort "Wohngebiet südlich Siedlung der Freundschaft"
Billigung des Entwurfs
Beschlussvorlage 0716/23**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 103, Kennwort: „Wohngebiet südlich Siedlung der Freundschaft“ in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 32

31 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

6. 10. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg für die Stadt Bernburg (Saale) mit Ortsteil Aderstedt und die Gemeinde Gröna, Kennwort: "Sonderbaufläche Erneuerbare Energien westlich von Aderstedt" - Aufstellungsbeschluss Beschlussvorlage 0724/23

Herr Klinz war der Meinung, dass bei den ausgewiesenen Sonderbauflächen für erneuerbare Energien auch den Bernburger Bürgern die Möglichkeit eingeräumt werden müsse, sich als Investor daran zu beteiligen. Man könne diese Sonderbauflächen auch für Bürgerbeteiligung z. B. bis max. 6.000,00 € zur Verfügung stellen. Die Bürger seien dann an den Erträgen beteiligt, was dann auch zu einer größeren Akzeptanz in der Bevölkerung führen würde.

Herr Dittrich stimmte dem zu und informierte, dass in der Arbeitsgruppe „Energie“ über derartige Möglichkeiten viel diskutiert werde. Diese Beschlussvorlage allerdings, so Herr Dittrich, beinhalte erst einmal nur die planungsrechtliche Seite.

Herr Cisewski gab den Einwand, dass man Böden mit gutem Bodenrichtwert nicht unbedingt mit Solarflächen zuzubauen sollte. Hier müssten andere Flächen mit einem niedrigen Bodenrichtwert gefunden werden.

Herr Bader stimmte als Landwirt dem Einwand von Herrn Cisewski zu. Aber die jetzige Regierung beschneide den Landwirten mit so vielen Auflagen, dass sie kaum noch produzieren können. Es gebe fast keine Eigenversorgung bei Gemüse oder Obst mehr, so dass die Landwirte bezüglich ihrer Flächen auf Photovoltaikanlagen oder Windräder ausweichen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt das Aufstellungsverfahren der 10. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg für die Stadt Bernburg (Saale) mit Ortsteil Aderstedt und die Gemeinde Gröna gemäß folgender Beschlussformulierung einzuleiten:

Beschluss über die Aufstellung der 10. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg für die Stadt Bernburg (Saale) mit Ortsteil Aderstedt und die Gemeinde Gröna mit dem Kennwort: „Sonderbaufläche Erneuerbare Energien westlich von Aderstedt“

1. Der Geltungsbereich für die 10. Änderung mit dem Kennwort: „Sonderbaufläche Erneuerbare Energien westlich von Aderstedt“ besteht aus zwei Teilflächen und liegt westlich von Aderstedt, direkt an der Gemeindegrenze zur Verbandsgemeinde Saale-Wipper. Die Teilfläche 1 grenzt im Osten an die BAB 14, im Süden an die nördliche Grenze des aktuellen Windparks, im Westen an die Gemeindegrenze zur Verbandsgemeinde Saale-Wipper und im Norden an den Osmarslebener Weg. Die Teilfläche 2 wird im Osten und Westen von der Grenze zur Verbandsgemeinde Saale-Wipper begrenzt. Nördlich und südlich grenzen landwirtschaftlich genutzte Flächen an. Im Geltungsbereich befinden sich die Flurstücke 52 (tlw.), 53 (tlw.), 54 (tlw.), 55 (tlw.), 56 (tlw.), 57 (tlw.), 58, 59 und 60 (tlw.) der Flur 9 der Gemarkung Aderstedt sowie die

Flurstücke 4, 7, 8, 9, 10 (tlw.), 11, 12, 13, 16, 17, 18, 19, 20 und 21 der Flur 11 der Gemarkung Aderstedt.

Der Geltungsbereich ist auf beiliegendem Übersichtsplan in der Anlage dargestellt.

2. Planungsziele sind:

- Erweiterung der Sonderbaufläche für Windenergieanlagen und Photovoltaikfreiflächenanlagen und somit
- Förderung regenerativer Energien im Sinne der Umsetzung der bundespolitischen Ziele.

3. Der Beschluss ist nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 32

24 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

7 Enthaltungen

**7. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57 "Gewerbe- und Industriegebiet Bernburg-West an der A 14, Baufeld I" Aufstellungsbeschluss
Beschlussvorlage 0727/23**

Herr Dr. Dasbach fragte nach, was denn die Agrar Anlagen Ilberstedt GmbH & Co KG auf dieser Fläche errichten möchte. Weiterhin möchte er wissen, was denn die Stadt Bernburg (Saale) von diesem Beschluss habe.

Herr Dittrich wies darauf hin, dass es sich bei dieser Beschlussvorlage um einen Bebauungsplan handele und es seit über 20 Jahren diesbezüglich eine Kooperation mit der angrenzenden Gemeinde Ilberstedt gebe. In Abstimmung zwischen der Stadt Bernburg (Saale) und der westlich angrenzenden Gemeinde Ilberstedt solle nun das Gewerbe- und Industriegebiet in Richtung Westen auf Ilberstedter Gemarkung (Verbandsgemeinde Saale-Wipper) erweitert werden. Die Erschließung dieser Erweiterungsflächen könne aber sinnvoll nur über Flächen der Gemarkung Bernburg erfolgen. Aus diesem Grund werde heute die Beschlussvorlage zur Entscheidung vorgelegt. Es handele es sich hier um einen reinen Planungsbeschluss.

Herr Dr. Dasbach fragte nochmals nach, was auf der Fläche errichtet werden solle und welchen Nutzen dies für die Stadt bringe.

Frau Dr. Ristow wies darauf hin, dass es bei diesem Beschluss nur um die Zuwegung für die Gemarkung Ilberstedt gehe. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit ist es die Aufgabe der Stadt Bernburg (Saale), der Gemeinde Ilberstedt die Möglichkeit einzuräumen, dass sie ihr Gewerbegebiet auch erschließen könne. Alles Weitere liege nicht in der Zuständigkeit der Stadt Bernburg (Saale).

Herr Dr. Dasbach fragte nach, ob es richtig sei, dass die Gemeinde Ilberstedt nicht mitgeteilt habe, was die Agrar Anlagen Ilberstedt GmbH auf diesem Grundstück errichtet wolle.

Frau Dr. Ristow antwortete, dass die Gemeinde Ilberstedt mitgeteilt habe, dass sie ihre Flächen erschließen möchte. Die Stadt gehe nur davon aus, so Frau Dr. Ristow, dass es bei der

Agrar Anlagen Ilberstedt GmbH ähnliche Ziele sein werden, welche sie in der Vergangenheit auch für das Gewerbegebiet in Bernburg (Saale) dargelegt hatten. In diesem Beschluss gehe es aber nur darum, der Gemeinde Ilberstedt die Erschließung ihrer Fläche zu ermöglichen.

Herr Klinz gab hierzu den Einwurf, dass auf Grund einer interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ilberstedt es der Stadt nicht zu Gesicht stehen würde, diesen Beschluss abzulehnen.

Daraufhin erwiderte Herr Dr. Dasbach, dass man die Unternehmen, die auf dem Bernburger Industriegelände angesiedelt seien, diesbezüglich im Vorfeld befragen müsse.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Herr Ruland beantragte, über den Beschlussvorschlag abstimmen zu lassen.

Dem Antrag von Herrn Ruland wurde stattgegeben.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, das Aufstellungsverfahren der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57 mit dem Kennwort: „Gewerbe- und Industriegebiet Bernburg-West an der A 14, Baufeld I“ gemäß folgender Beschlussformulierung einzuleiten:

Beschluss über die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57 mit dem Kennwort: „Gewerbe- und Industriegebiet Bernburg-West an der A 14, Baufeld I“

1. Der Bebauungsplan Nr. 57 soll auf einer Teilfläche geändert werden. Die Änderung beschränkt sich größtenteils auf Verkehrsflächen und das unmittelbar angrenzende Verkehrsgrün an der Wendeanlage der Claude-Breda-Straße. Es umfasst teilweise das Flurstück 1059 der Flur 73 sowie die Flurstücke 1040, 1084 und teilweise 1128 der Flur 72, Gemarkung Bernburg.

Der Geltungsbereich ist auf beiliegendem Übersichtsplan in der Anlage dargestellt.

2. Es werden folgende Planziele angestrebt:

- Anpassung der festgesetzten Verkehrsflächen an die Erweiterung des Gewerbe- und Industriegebiet Bernburg-West an der A 14 in der Gemeinde Ilberstedt und damit
- Stärkung der Wirtschaftskraft in der Region

3. Das Bebauungsplanverfahren soll als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt werden, sofern die Voraussetzungen hierfür vorliegen. Im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB.

Der Beschluss ist nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 32

31 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

8. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 "Stadtteilzentrum Südost"
Aufstellungsbeschluss
Beschlussvorlage 0729/23

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, das Aufstellungsverfahren der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 „Stadtteilzentrum Südost“ gemäß folgender Beschlussformulierung einzuleiten:

Beschluss über die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 „Stadtteilzentrum Südost“

1. Für das am Zepziger Weg gelegene sogenannte „Stadtteilzentrum Südost“ soll der Bebauungsplan erneut geändert werden. Das Plangebiet befindet sich östlich des Zepziger Weges und nördlich des Eichenweges.
Im Geltungsbereich befinden sich somit die im Übersichtsplan umgrenzten Flurstücke 7/3, 1/4, 1/12, 1/40, 1/41, 1/44, 1/45, 1006, 1007, 1008, 1010 und 1011 der Flur 7 der Gemarkung Bernburg.
2. Es werden folgende Planziele angestrebt:
 - Steuerung des Einzelhandels zur Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche im Interesse der verbrauchernahen Versorgung
 - rechtssichere Umsetzung der Maßgaben des Einzelhandelskonzeptes
3. Das Bebauungsplanverfahren soll als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt werden, sofern die Voraussetzungen hierfür vorliegen. Im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB.
4. Der Beschluss ist nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmung:
Mitglieder: 40
davon anwesend: 32
32 Ja-Stimmen

9. Sitzungsplan des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale), seiner Ausschüsse und seiner Ortschaftsräte für das Jahr 2024
Informationsvorlage IV 0216/23

Der Sitzungsplan 2024 für den Stadtrat, seiner Ausschüsse und seiner Ortschaftsräte wurde zur Kenntnis genommen. Es gab keine weiteren Änderungen und Ergänzungen.

Der Sitzungsplan 2024 wird von der Verwaltung in das Ratsinformationssystem eingearbeitet. Künftige Änderungen oder Ergänzungen erfolgen nur im Ratsinformationssystem.

10. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Durchführung Sachsen-Anhalt-Tag 2026 in Bernburg (Saale)

Frau Dr. Ristow berichtete, dass im Oktober 2022 die SPD-Fraktion den Antrag gestellt habe, zu prüfen, ob die Durchführung des Sachsen-Anhalt-Tages in Bernburg (Saale) im Jahr 2026 organisiert werden könne.

Die Verwaltung habe den Prüfauftrag bearbeitet und werde hierzu eine Beschlussvorlage dem Stadtrat in seiner Sitzung am 29.02.2024 vorlegen.

Haushaltsplanentwurf 2024

Frau Dr. Ristow informierte, dass der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2024 digital mit der entsprechenden BVL im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt werde. In schriftlicher Form werde je 1 Exemplar für jede Fraktion zur Verfügung gestellt. Der Haushalts- und Finanzausschuss werde hierzu zum 16.01.2024 und der Stadtrat am 01.02.2024 einberufen.

Herr Ruland gab hierzu den Einwurf, dass eigentlich auch alle Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses ein schriftliches Exemplar bekommen sollten. Vielleicht sollte man bei den Mitgliedern des HFA nachfragen, ob Ausschussmitglieder ebenfalls ein schriftliches Exemplar für ihre Arbeit benötigen. Weiterhin, so Herr Ruland, sei seiner Meinung nach eine Ausschusssitzung und eine Stadtratssitzung zum Haushaltsplanentwurf nicht ausreichend.

Frau Pfeiffer beantragte für die fraktionslosen Mitglieder des Stadtrates ebenfalls ein schriftliches Exemplar des Haushaltsplanentwurfes 2024.

Zentrales Silvester-Feuerwerk

Frau Dr. Ristow gab hierzu die Auskunft, dass mit Spenden in Höhe von 5.672,00 € die Finanzierung des reinen Feuerwerks gesichert sei. Für die Gesamtfinanzierung fehlen ca. noch 2.700,00 €.

Nach Hinweisen von Herrn Weigelt werde auch ein Feuerwerk für Kinder und Senioren um 20:00 Uhr stattfinden, so Frau Dr. Ristow.

Baumspende

Die FDP-Fraktion überreichte der Stadt Bernburg (Saale) einen Scheck für eine Baumspende in Höhe von 350,00 €.

Straßenlaternen in der Claude-Breda-Straße

Herr Dr. Dasbach berichtete, dass in der letzten Zeit vermehrt Straßenlaternen von LKW-Fahrern bei ihren Parkmanövern umgefahren worden seien. Er fragte nach, wer für die Reparatur verantwortlich sei und wer die Kosten hierfür trage.

Die Reparatur erfolge durch die Stadtwerke Bernburg GmbH gem. Übertragungsvertrag. Sollte der LKW-Fahrer festgestellt werden, so muss er über seine Versicherung für den Schaden aufkommen, so Herr Dittrich.

Winterdienst

Frau Heweker wies darauf hin, dass etliche Einwohner ihrer Räumspflicht im Winter nicht nachkommen. Sie fragte nach, ob es in Bernburg (Saale) eine Räumspflicht gebe.

Frau Dr. Ristow antwortete, dass gem. Straßenreinigungssatzung die Eigentümer, die Nießbraucher, die Wohnungsberechtigten und Nutzungsberechtigten von erschlossenen Grundstücken zur Reinigungspflicht und Winterdienst verpflichtet seien. Die Reinigungspflicht erstreckt sich auf Geh- und Radwege, Fahrbahnen, Parkspuren und Parkbuchten sowie Überwege. Die Straßenreinigungssatzung werde dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Böllerei in Bernburg (Saale)

Weiter berichtete Frau Heweker, dass in Bernburg (Saale) eine regelrechte „Böllerverbande“ ihr Unwesen treibe und mit Böllern und Raketen die Einwohner belästigen.

Frau Pfeiffer stimmte dem zu und ergänzte, dass diese Jugendlichen nicht nur Böller werfen, sondern auch die Leute anpöbeln und Flaschen kaputt schmeißen.

Frau Brandt ergänzte hierzu, dass sie von der Polizei in Bernburg (Saale) zu dieser Böllerei mehr erwartet habe.

Auswertung Bürgerbudget

Frau Dittrich fragte nach eine Auswertung zum 1. Bürgerbudget.

Frau Dr. Ristow antwortete, dass neben der Berichterstattung in der Presse und auf der Homepage der Stadt eine diesbezügliche Vorlage dem Stadtrat in seiner Sitzung am 29.02.2024 vorgelegt werde.

Für das Protokoll

Jürgen Weigelt
Vorsitzender des Stadtrates

Dr. Silvia Ristow
Oberbürgermeisterin

Yvonne Krebs
Stadtratsbüro